

**Gesamt-Plan
in Leichter Sprache**

Inhalts-Verzeichnis

Gesamt-Plan für Frauen.....	3
Gesamt-Plan für Männer.....	16

Gesamt-Plan für Frauen

In Leichter Sprache



Hier ist der Gesamt-Plan in Leichter Sprache.

Bitte Lesen Sie zuerst

die Erklärung zur Gesamt- und Teilhabe-Planung in Leichter Sprache.

Ihr Teilhabe-Manager hilft Ihnen.

Hinweise zum Text:

Wir haben diesen Text in Leichter Sprache geschrieben.

Alle Menschen sollen den Text verstehen!

Manche Wörter sind in **blauer Schrift** geschrieben.

Diese Wörter sind im Wörter-Buch erklärt.

Manchmal verwenden wir bei langen Wörtern einen Binde-Strich.

Dann kann man die Wörter leichter lesen.

Wir verwenden in dem Text nur Wörter für Männer.

Dann kann man den Text besser lesen.

Aber wir meinen damit immer **alle** Menschen.

Dieser Gesamt-Plan ist für Frau **Anna Musterfrau**

Ein **Teilhabe-Manager** hat mit **Anna Musterfrau** gesprochen.
Dann hat der **Teilhabe-Manager** den Gesamt-Plan ausgefüllt.

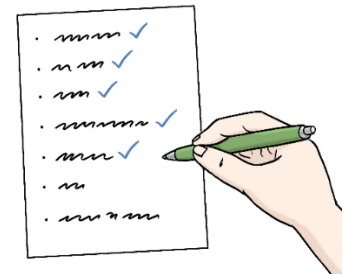
Der **Teilhabe-Manager** heißt: _____
Seine Telefon-Nummer ist: _____
Der **Teilhabe-Manager** arbeitet für ein Amt.
Die Adresse vom Amt ist: _____



Dieser Gesamt-Plan gilt für eine bestimmte Zeit.
Der Gesamt-Plan gilt von _____ bis _____.

1. Überprüfung von den alten **Zielen**

Diesen Abschnitt besprechen der **Teilhabe-Manager** und **Anna Musterfrau** nur,
wenn es bisher schon einen Gesamt-Plan gab.
Hier überprüfen der **Teilhabe-Manager** und **Anna Musterfrau** die alten Ziele.



Hat **Anna Musterfrau** ihre Ziele erreicht?

Ziel	Ist das Ziel erreicht?			Ist Anna Musterfrau damit zufrieden?			Was hat geholfen? Was hat nicht geholfen?
							
<i>Ziele eintragen und bewerten</i>							

Ist **Anna Musterfrau** mit der Hilfe zufrieden?



Hilfe damit Anna Musterfrau ihre Ziele erreicht	Ist Anna Musterfrau mit der Hilfe zufrieden?			Was hat geholfen? Was hat nicht gehoffen?
<i>Hilfe eintragen und bewerten</i>				

2. Wünsche und Ziele

Anna Musterfrau hat Wünsche für ihr Leben.

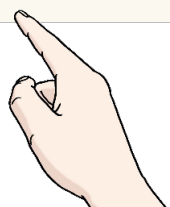
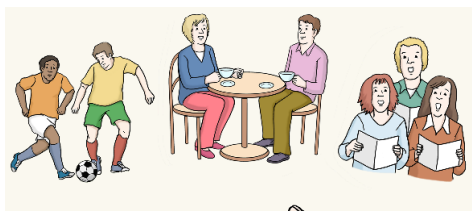


Hier stehen die Wünsche von Anna Musterfrau:

-
-
-
-
-
-
-
-

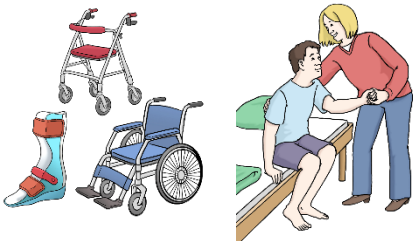
Aus diesen Wünschen entstehen die folgenden Ziele.

-
-
-
-
-
-
-
-
-



Was ist **Anna Musterfrau** sonst noch wichtig?

3. Hilfe für Anna Musterfrau
Anna Musterfrau braucht folgende Hilfe.
 Dann kann **Anna Musterfrau** ihre Ziele erreichen.



Ziel 1	Ich ...			
Bis wann möchte Anna Musterfrau das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Anna Musterfrau dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

Ziel 2	Ich ...			
Bis wann möchte Anna Musterfrau das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Anna Musterfrau dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

Ziel 3	Ich ...			
Bis wann möchte Anna Musterfrau das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Anna Musterfrau dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

Ziel 4	Ich ...			
Bis wann möchte Anna Musterfrau das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Anna Musterfrau dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

Ziel 5	Ich ...			
Bis wann möchte Anna Musterfrau das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Anna Musterfrau dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

4. Möchte Anna Musterfrau ein **Persönliches Budget?**

Anna Musterfrau möchte das Geld selbst bekommen.

Sie bezahlt damit die Hilfe.

☐

Ja

☐

Nein

5. Unterschriften

Alle Beteiligten unterschreiben hier.

Mit diesem **Gesamt-Plan bin ich einverstanden!**



Unterschrift
von **Anna Musterfrau**

Unterschrift
vom **Teilhabe-Manager**

Unterschrift vom
rechtlichen Betreuer

Unterschrift vom
Leistungs-Erbringer

Unterschrift vom
Leistungs-Erbringer

Unterschrift vom
Leistungs-Erbringer

6. Überblick

(optional)

Hier ist ein Überblick.

Im Überblick kann **Anna Musterfrau** sehen, welche Leistungen sie bekommen soll.

Diese Leistungen bekommt **Anna Musterfrau**:

Leistung	Wie? (als Hilfe, als Hilfs-Mittel, als Geld)	Von wann bis wann?	Wer ist der Leistungs-Erbringer?

Wenn **Anna Musterfrau** in einer Wohn-Einrichtung lebt:

Wieviel von ihrem normalen Geld (**Bar-Mittel**)

kann **Anna Musterfrau** zum Leben behalten?



Bekommt **Anna Musterfrau** außer der Eingliederungs-Hilfe noch andere **Leistungen**?

☐ Ja. Welche? _____

☐ Nein.

Wichtig:

Der Überblick ist **nicht** der **Leistungs-Bescheid**.

Der **Leistungs-Bescheid** ist ein extra Papier.

Der **Leistungs-Bescheid** kommt mit der Post.



7. Einverständnis

Anna Musterfrau soll die Hilfe bekommen.

Alle, die mit der Hilfe zu tun haben,
müssen Bescheid wissen.

Deshalb verschickt der **Teilhabe-Manager** diesen **Gesamt-Plan** an alle,
die mit der Hilfe zu tun haben.

Das sind zum Beispiel die **Leistungs-Erbringer**.

Das darf der **Teilhabe-Manager** nur,
wenn **Anna Musterfrau** einverstanden ist.

Ja, ich **Anna Musterfrau** bin einverstanden.

Der **Gesamt-Plan** darf verschickt werden.



☐ An **alle**, die mit der Hilfe für mich zu tun haben.

☐ **Nicht** an alle!

Diese Personen sollen den **Gesamt-Plan** **nicht** bekommen:

-

Unterschrift von **Anna Musterfrau**

Anna Musterfrau soll es gut gehen!

Es soll mit der Hilfe klappen.

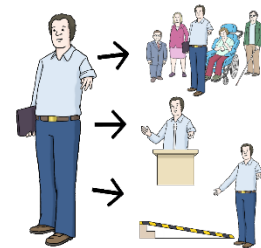
Wenn **Anna Musterfrau** Probleme oder Fragen hat, kann sie:

- beim Teilhabe-Manager anrufen
- sagen, ob er mehr oder weniger Hilfe braucht
- sagen, wenn sich etwas Wichtiges verändert



Wenn **Anna Musterfrau** noch mehr Beratung möchte, kann sie

- mit dem Behinderten-Beauftragten sprechen.
In der Nähe ist das:



- mit der EUTB sprechen.
In der Nähe ist das:



Gesamt-Plan für Männer

In Leichter Sprache



Hier ist der Gesamt-Plan in Leichter Sprache.

Bitte Lesen Sie zuerst

die Erklärung zur Gesamt- und Teilhabe-Planung in Leichter Sprache.

Ihr Teilhabe-Manager hilft Ihnen.

Hinweise zum Text:

Wir haben diesen Text in Leichter Sprache geschrieben.

Alle Menschen sollen den Text verstehen!

Manche Wörter sind in **blauer Schrift** geschrieben.

Diese Wörter sind im Wörter-Buch erklärt.

Manchmal verwenden wir bei langen Wörtern einen Binde-Strich.

Dann kann man die Wörter leichter lesen.

Wir verwenden in dem Text nur Wörter für Männer.

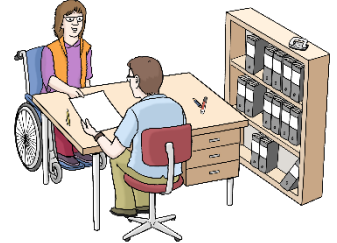
Dann kann man den Text besser lesen.

Aber wir meinen damit immer **alle** Menschen.

Dieser Gesamt-Plan ist für Herr **Max Mustermann**

Ein **Teilhabe-Manager** hat mit **Max Mustermann** gesprochen.
Dann hat der **Teilhabe-Manager** den Gesamt-Plan ausgefüllt.

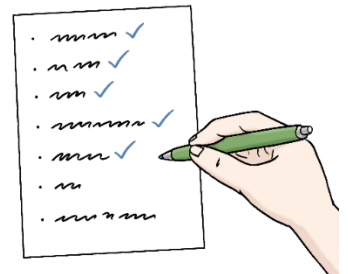
Der **Teilhabe-Manager** heißt: _____
Seine Telefon-Nummer ist: _____
Der **Teilhabe-Manager** arbeitet für ein Amt.
Die Adresse vom Amt ist: _____



Dieser Gesamt-Plan gilt für eine bestimmte Zeit.
Der Gesamt-Plan gilt von _____ bis _____.

1. Überprüfung von den alten **Zielen**

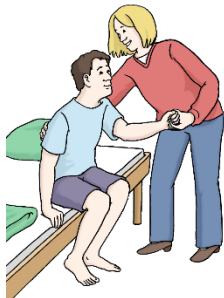
Diesen Abschnitt besprechen der **Teilhabe-Manager** und **Max Mustermann** nur,
wenn es bisher schon einen Gesamt-Plan gab.
Hier überprüfen der **Teilhabe-Manager** und **Max Mustermann** die alten Ziele.



Hat **Max Mustermann** seine Ziele erreicht?

Ziel	Ist das Ziel erreicht?			Ist Max Mustermann damit zufrieden?			Was hat geholfen? Was hat nicht geholfen?
<i>Ziele eintragen und bewerten</i>							

Ist **Max Mustermann** mit der Hilfe zufrieden?



Hilfe damit Max Mustermann seine Ziele erreicht	Ist Max Mustermann mit der Hilfe zufrieden?			Was hat geholfen? Was hat nicht geholfen?
Hilfe eintragen und bewerten				

2. Wünsche und Ziele

Max Mustermann hat Wünsche für sein Leben.

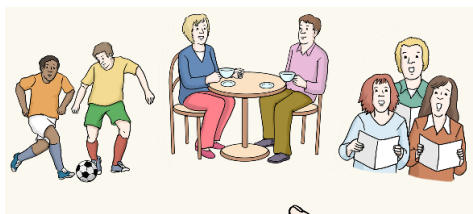


Hier stehen die Wünsche von **Max Mustermann**:

-
-
-
-
-
-
-
-

Aus diesen Wünschen entstehen die folgenden Ziele.

-
-
-
-
-
-
-
-
-



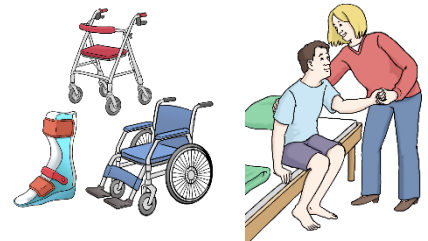
Was ist **Max Mustermann** sonst noch wichtig?

-
-
-
-

3. Hilfe für Max Mustermann

Max Mustermann braucht folgende Hilfe.

Dann kann **Max Mustermann** seine Ziele erreichen.



Ziel 1	Ich ...			
Bis wann möchte Max Mustermann das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Max Mustermann dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

Ziel 2	Ich ...			
Bis wann möchte Max Mustermann das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Max Mustermann dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

Ziel 3	Ich ...			
Bis wann möchte Max Mustermann das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Max Mustermann dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

Ziel 4	Ich ...			
Bis wann möchte Max Mustermann das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Max Mustermann dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

Ziel 5	Ich ...			
Bis wann möchte Max Mustermann das Ziel erreichen?	Welche Personen helfen Max Mustermann dabei?	Wie oft?	Wieviel Zeit pro Woche?	Zusammen mit anderen? Ja/nein

4. Möchte Max Mustermann ein **Persönliches Budget**?

Max Mustermann möchte das Geld selbst bekommen.

Er bezahlt damit die Hilfe.

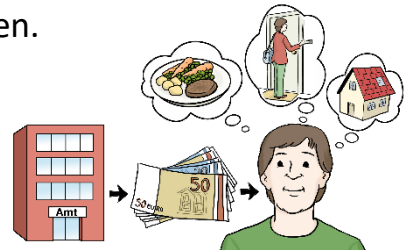
☐ Ja



☐



Nein



5. Unterschriften

Alle Beteiligten unterschreiben hier.

Mit diesem **Gesamt-Plan** bin ich einverstanden!



Unterschrift
von **Max Mustermann**

Unterschrift
vom **Teilhabe-Manager**

Unterschrift vom
rechtlichen Betreuer

Unterschrift vom
Leistungs-Erbringer

Unterschrift vom
Leistungs-Erbringer

Unterschrift vom
Leistungs-Erbringer

6. Überblick

(optional)

Hier ist ein Überblick.

Im Überblick kann **Max Mustermann** sehen, welche Leistungen er bekommen soll.

Diese Leistungen bekommt **Max Mustermann**:

Leistung	Wie? (als Hilfe, als Hilfs-Mittel, als Geld)	Von wann bis wann?	Wer ist der Leistungs-Erbringer?

Wenn **Max Mustermann** in einer Wohn-Einrichtung lebt:

Wieviel von seinem normalen Geld (**Bar-Mittel**) kann **Max Mustermann** zum Leben behalten?



Bekommt **Max Mustermann** außer der Eingliederungs-Hilfe noch andere **Leistungen**?

☐ Ja. Welche? _____

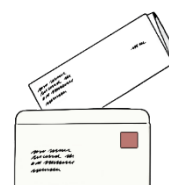
☐ Nein.

Wichtig:

Der Überblick ist **nicht** der **Leistungs-Bescheid**.

Der **Leistungs-Bescheid** ist ein extra Papier.

Der **Leistungs-Bescheid** kommt mit der Post.



7. Einverständnis

Max Mustermann soll die Hilfe bekommen.

Alle, die mit der Hilfe zu tun haben,
müssen Bescheid wissen.

Deshalb verschickt der **Teilhabe-Manager** diesen **Gesamt-Plan** an alle,
die mit der Hilfe zu tun haben.

Das sind zum Beispiel die **Leistungs-Erbringer**.

Das darf der **Teilhabe-Manager** nur,
wenn **Max Mustermann** einverstanden ist.

Ja, ich **Max Mustermann** bin einverstanden.
Der **Gesamt-Plan** darf verschickt werden.



☐ An **alle**, die mit der Hilfe für mich zu tun haben.

☐ **Nicht** an alle!

Diese Personen sollen den **Gesamt-Plan** **nicht** bekommen:

-

Unterschrift von **Max Mustermann**

Max Mustermann soll es gut gehen!
Es soll mit der Hilfe klappen.

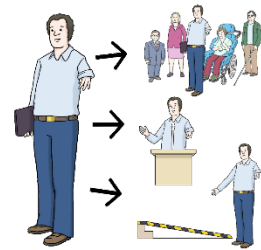
Wenn **Max Mustermann** Probleme oder Fragen hat,
kann er:

- beim Teilhabe-Manager anrufen
- sagen, ob sie mehr oder weniger Hilfe braucht
- sagen, wenn sich etwas Wichtiges verändert



Wenn **Max Mustermann** noch mehr Beratung möchte,
kann er

- mit dem Behinderten-Beauftragten sprechen.
In der Nähe ist das:



- mit der EUTB sprechen.
In der Nähe ist das:



Impressum – Informationen über den Text

Wer hat diesen Text geschrieben?

Leena von Kittlitz und Fabian Haussecker
vom Referat Teilhabe und Soziales vom KVJS haben diesen Text geschrieben.
Das Büro für Leichte Sprache der Habila GmbH hat ihnen dabei geholfen.

Wer hat diesen Text geprüft?

Eine Prüf-Gruppe der Habila GmbH hat diesen Text geprüft.
In einer Prüf-Gruppe arbeiten
mindestens 2 Menschen mit Behinderung.
Sie lesen den Text und geben Hinweise,
wie man den Text noch besser verstehen kann.

Büro Leichte Sprache Habila

Kontakt: leichte.sprache@habila.de

Bild-Rechte:

Leicht Lesen-Symbol:

©Europäisches Logo für einfaches Lesen: inclusion europe

Strich-Zeichnungen:

©Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Mai 2022

Herausgeber:

**Kommunalverband für Jugend
und Soziales Baden-Württemberg**

Dezernat 2

Lindenspürstraße 39

70176 Stuttgart

Telefon 0711 6375-0

info@kvjs.de

www.kvjs.de

VerfasserInnen:

Leena von Kittlitz

Fabian Haussecker

Bestellung und Versand:

Manuela Weissenberger

Telefon 0711 6375-307

Maria Cumplido

Telefon 0711 6375-769

Sekretariat21@kvjs.de

Redaktioneller Hinweis:

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der weiblichen und männlichen Bezeichnungen verzichtet wird. Selbstverständlich beziehen sich die Texte in gleicher Weise auf Frauen, Männer und Diverse.

The logo consists of the letters 'KVJS' in a bold, blue, sans-serif font. The letters are contained within a white rectangular box that is positioned on a blue background. The box is slightly offset to the left and bottom, creating a layered effect.

KVJS

**Kommunalverband
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart
Telefon 07 11 63 75-0

info@kvjs.de
www.kvjs.de